



Merkblatt

Motivation – Was Eltern tun können, damit die Lernlust nicht verloren geht

1. Ihr Kind muss wissen, dass Sie es unabhängig von Noten lieben, schätzen und achten. Es darf auch Fehler machen, ohne diese Zuneigung einzubüssen.
2. Zeigen Sie Interesse für die Schule und ihre Themen, aber lassen Sie diese nie Ihr Familienleben dominieren. Es gibt ein Leben nach der Schule.
3. Stellen Sie keine überzogenen Leistungsansprüche. Sprechen Sie mit der Lehrperson, wenn Sie merken, dass Ihr Kind nicht mitkommt. Suchen Sie gemeinsam nach Ursachen und Lösungsansätzen.
4. Gestehen Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben eine gewisse Autonomie zu. Es muss nicht immer alles perfekt sein.
5. Helfen Sie Ihrem Kind auf die Sprünge, aber nehmen Sie ihm keine Arbeit ab: Eine selbst erzielte Vier im Referat ist besser als eine von Mama gemachte Sechs.
6. Vermeiden Sie Hetze und Ungeduld beim gemeinsamen Lernen.
7. Loben Sie das Bemühen des Kindes, nicht die Note.
8. Machen Sie Mut und vermitteln Sie Sicherheit: «Das kannst du. Das schaffst du! Du bist nicht allein – wir helfen dir, wenn du willst.»
9. Nutzen Sie Situationen des Alltags, um die Freude an Entdeckungen wachzuhalten: «Wie-so geht das Soufflé im Backofen auf? Wie könnte man eine Kokosnuss öffnen?»
10. Beteiligen Sie Ihr Kind am Haushalt: Lassen Sie es kochen, backen, schrauben, graben – ausprobieren. Die Hand lernt vor dem Kopf.
11. Nehmen Sie die Schule ernst, ohne sie überzubewerten. Sie sollten auch nicht über sie lästern, den Sinn des Unterrichts bezweifeln oder ständig daran herumnörgeln. Haben Sie Vertrauen in die Lehrperson und äussern Sie Sorgen und Kritik respektvoll.
12. Engagieren Sie sich selbst an der Schule – um sie zu verstehen. Gelingende Kooperation trägt zu einer freudvollen Schulkarriere Ihres Kindes bei.

Quelle: in Anlehnung an: http://www.focus.de/schule/lernen/lernhilfen/tid-20554/motivation-was-eltern-tun-koennen-damit-die-lernlust-nicht-verloren-geht_aid_575501.html (Stand 3.8.2018)